

Berichtsvorlage **zur 35. Stadtratssitzung am 15. Februar 2018**

Betreff: Information in öffentlicher Sitzung über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2017 zur Übertragung in das Jahr 2018 - Änderung

Einreicher: Kämmerei

Im Haushaltsjahr 2017 wurden zur Übernahme in das Haushaltsjahr 2018 folgende Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt weiterübertragen und neu gebildet:

1. Weiterübertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Vorjahr 2016 i. H. v.

1.008.600 Euro

(i. W.: eine Million achttausendsechshundert Euro)

2. Neubildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltansatz 2017 i. H. v.

1.750.800 Euro

(i. W.: eine Million siebenhundertfünfzigtausendachthundert Euro)

Sachdarstellung:

Im Jahr 2017 wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet, Haushaltsausgabereste ausschließlich im Vermögenshaushalt.

Gemäß § 19 Abs. 1 ThürGemHV bleiben die Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen beträgt die Verfügbarkeit jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten ist eine Verwaltungsentscheidung, die keiner Beschlussfassung bedarf. Die Haushaltsausgabereste wurden mit 1.008.600 Euro aus dem Vorjahr 2016 und mit 1.750.800 Euro aus dem HHJ 2017 ermittelt (s. Anlage). Der Stand der Abarbeitung ergibt sich aus der Anlage.

Die Haushaltsausgabereste 2017 zur Übertragung in das Jahr 2018 betragen insgesamt 2.759.400 € (Vorjahr: 2.718.300 Euro).

Die Änderung zur Vorlage vom 12.01.18 ergibt sich aus der zusätzlich notwendigen Bildung eines HHAR aus dem Ansatz 2017 für die Beschaffung der Kita-Software i. H. v. 5.500 €.

im Auftrag

Biereigel
Amtsleiterin Kämmerei